ALICE 4 FUSION

Bedienungs- und Sicherheitsanleitung
Deutsch · Ausgabe 2026-11



Vier Sensorprinzipien. Ein System.

Experimentelles ITC-Gerät für Erwachsene ab 18 Jahren. Die Alice 4 Fusion verbindet akustische Veränderungen, Bewegung, Änderungen der Helligkeit und Veränderungen des Kamerabildes mit einer zufallsbasierten Begriffsausgabe.

Wichtig: Nur trocken verwenden – auch im Freien. Nicht im Regen verwenden. Das Gerät ist keine Warn- oder Schutzeinrichtung.

1 Sicherheit auf einen Blick

• Nur für Erwachsene ab 18 Jahren.

• Gerät ausschließlich bei trockenen Bedingungen einsetzen; nicht wasserdicht und keine zugesicherte IP-Schutzklasse.

• Verwendung bei Umgebungstemperaturen von 0 bis 40 °C gemäß M5Stack Tab5-Basisangabe. Nicht in direkter Hitze liegen lassen.

• Lithium-Ionen-Akku nicht beschädigen, öffnen, verformen, kurzschließen oder großer Hitze aussetzen.

• Nicht laden oder weiterbetreiben bei ungewöhnlicher Erwärmung, Geruch, Verformung, Feuchtigkeit oder beschädigtem Kabel/Akku.

• Vor dem Entfernen des Akkus das Gerät ausschalten und USB-C trennen. **Akku nach jedem Ladevorgang, bei Nichtgebrauch und zur Lagerung IMMER aus dem Gerät entfernen.** Ein angeschlossener Akku kann sich innerhalb von etwa 15 Stunden entladen.

• Nicht selbst an Elektronik, Ladeschaltung oder Softwareänderungen arbeiten; Zubehör nur passend zur Herstellerbasis einsetzen.

• Keine medizinische, amtliche oder sicherheitskritische Verwendung; Begriffe und Sensorereignisse sind kein Nachweis paranormaler Ursachen.

2 Lieferumfang

Alice 4 Fusion mit M5Stack Tab5 K145, originalem NP-F550-Akku (7,4 V / 2.000 mAh), 8-GB-microSD mit vorinstallierten Daten, USB-C-Kabel, Schutztasche und Bedienungsanleitung (digital oder beigefügt). **Ein Netzteil wird nicht mitgeliefert.**

3 Akku einsetzen und laden

1. Gerät ausschalten. Akku entlang der vorgesehenen Führung in die Tab5-Akkuaufnahme einschieben und auf sichere Verriegelung achten. Akku nur mit betätigter Entriegelung abnehmen.

2. USB-C-Kabel an eine geeignete, sichere USB-Stromversorgung anschließen. Nach M5Stack-Vorgabe wird das Tab5 erst nach Einschalten und Initialisierung geladen. Die Alice zeigt dafür einen eigenen Lademodus.

3. Ladezustand auf dem Display kontrollieren. Ladezeit ist von Akku, Ladegerät und Betriebszustand abhängig. Keinen pauschalen 45-Minuten-Wert als garantierte Ladezeit annehmen.

4. Das Gerät darf während des Ladens eingeschaltet bleiben. **Nach Abschluss jedes Ladevorgangs das Gerät ausschalten, USB-C trennen und den Akku IMMER aus dem Gerät nehmen.** Akku erst unmittelbar vor der nächsten Nutzung wieder einsetzen.

Wichtiger Hinweis zum Entladen: Bei dauerhaft angeschlossenem Akku kann sich dieser nach den Erfahrungen mit der Alice 4 Fusion innerhalb von etwa 15 Stunden entladen. Deshalb den Akku auch nach jeder Nutzung und bei Nichtgebrauch IMMER entfernen, selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Bei tiefentladenem Originalakku verweist M5Stack auf ein besonderes Wiederanlaufverfahren: Akku herausnehmen, Gerät zurücksetzen, Akku wieder einsetzen und nach dem Einschalten über USB-C laden. Den Akku nicht öffnen und keine improvisierte Fremd-Ladetechnik verwenden.

4 Einschalten und einrichten

• Originalakku korrekt einsetzen und Gerät einschalten.

• Beim ersten Start Deutsch oder Englisch wählen.

• Datum und Uhrzeit einstellen und bestätigen.

• Danach erscheint das Hauptmenü; Einstellungen lassen sich später ändern.

5 Die Betriebsarten

Betriebsart	So funktioniert sie
Normalmodus	Begriffe werden in einstellbaren Zeitabständen zufällig aus der Datenbank ausgegeben, ohne dass ein Sensorereignis notwendig ist.
Triggermodus	Ein aktiviertes Sensorsignal kann zunächst einen Ton und danach einen zufälligen Begriff auslösen. Trigger, Empfindlichkeit und Cooldown auswählen, dann „Trigger starten“ und mit STOP beenden.
Chronik	Ereignisse der aktuellen Sitzung und gespeicherte Archive ansehen.
Einstellungen	Sprache, Datum/Uhrzeit, Helligkeit, Lautstärke, Tastenton, Auto-Dim und Hintergründe verwalten.

6 Die vier Trigger

SOUND	Reagiert auf Veränderungen der Umgebungslautstärke; Gespräche, Schritte und andere Geräusche können auslösen.
MOTION	Reagiert auf Bewegungen oder Erschütterungen des Geräts. Auf stabiler Oberfläche aufstellen.
LIGHT	Reagiert auf Helligkeitsänderungen im Kamerabild; Schatten und Lichtquellen können auslösen.
VISION	Reagiert auf optische Veränderungen bzw. Bewegung im Kamerabild. Kamera auf einen möglichst ruhigen Bereich richten.

Mehrere Trigger dürfen gleichzeitig aktiv sein; eine Ausgabe erfordert nicht, dass alle Sensoren gemeinsam reagieren. Beginne für den Abgleich mit nur einem Trigger. Empfindlichkeit schrittweise einstellen, damit normale Umgebungsänderungen nicht dauerhaft Ausgaben auslösen.

7 Cooldown und Sensorprüfung

Der Cooldown legt eine Wartezeit nach einer Ausgabe fest, bevor die nächste Auslösung möglich ist. Einstellbar von 2 bis 20 Sekunden. Nach dem Aufstellen sowie nach deutlichen Licht-/Positionsänderungen die Umgebung kurz zur Ruhe kommen lassen.

Ein Funktionstest kann durch ein Geräusch, eine vorsichtige Gerätebewegung oder eine kontrollierte Lichtänderung durchgeführt werden. Bei LIGHT und VISION sind eine verfügbare und korrekt initialisierte Kamera sowie eine ruhige Szene nötig.

8 Einstellungen, Chronik und Speicherkarte

Anpassbar sind Displayhelligkeit, Lautstärke, Deutsch/Englisch, Auto-Dim (15/30/60/120 Sekunden), fünf Hintergründe, Tastenton, Datum und Uhrzeit sowie die Triggerparameter. Die Chronik speichert auslösungsbezogene Daten lokal. Die microSD-Karte wird für Audio, Hintergründe und Protokolle benötigt. **Während des Betriebs nicht entfernen.**

Eine Rücksetzung auf Werkseinstellungen startet nach Bestätigung eine etwa 15 Sekunden dauernde Sicherheitsphase und setzt Einstellungen zurück. Die microSD-Daten sowie die Chronik-/Logdateien werden dadurch nicht automatisch gelöscht; dafür sind die Chronik-Funktionen vorgesehen.

9 Beenden und Akku entnehmen

Zum Ausschalten im Hauptmenü „Ausschalten“ wählen und bestätigen. Die sichtbare Abschlussphase abwarten. Bei angeschlossenem USB kann stattdessen der Lademodus angezeigt werden; dann USB trennen. **Nach dem Ausschalten und nach jedem Ladevorgang den Akku entriegeln und aus dem Gerät entfernen.** Bei Nichtgebrauch oder Lagerung Akku IMMER getrennt aufbewahren. Im Betrieb niemals abrupt Akku oder SD-Karte ziehen.

10 Reinigung, Aufbewahrung, Transport

Mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen. Keine Flüssigkeiten oder aggressive Reiniger verwenden. Vor Reinigung ausschalten und USB abziehen. In der Schutztasche trocken und stoßgeschützt transportieren. **Akku vor dem Transport und bei Nichtgebrauch immer entnehmen und getrennt, gegen Kurzschluss geschützt, aufbewahren.** Nicht in geschlossenen heißen Fahrzeugen lagern.

11 Technische Eckdaten

Merkmal	Wert / Funktion
Produkt	Alice 4 Fusion
Hardware	M5Stack Tab5 Kit K145 mit eigener Anwendungssoftware und eSUN-PLA+-Gehäuse
Display	5 Zoll IPS-Touch, 1280 × 720 Pixel
Stromquelle	NP-F550 Lithium-Ionen-Akku, 7,4 V / 2.000 mAh, 14,8 Wh
Laden	Über USB-C des Tab5; Netzteil nicht enthalten
Kamera	SC2356, 2 MP (Tab5-Basis)
Mikrofone / Audio	Interne Mikrofone und Lautsprecher
Sensorik	Bewegung, Lautstärke, Licht-/Bildveränderungen
Betriebstemperatur	0–40 °C Umgebung (Tab5-Herstellerangabe)
Funk	In der Alice-Verkaufsfirmware keine WLAN-/Bluetooth-Funktion vorgesehen
Sprachen	Deutsch / Englisch
Benutzung	Innen und im Freien nur bei trockenem Wetter, ab 18 Jahren

12 Problembehebung

Problem	Empfohlene Prüfung
Gerät startet nicht	Akku korrekt verriegelt und ausreichend geladen? USB an geeignete Versorgung? Nach Akkuwechsel kurze Wartezeit einhalten.
Ladeanzeige fehlt	Tab5 einschalten/initialisieren, USB-Verbindung und Kabel prüfen; bei tiefentladenem Akku das Herstellerverfahren beachten.
Kein Ton / keine Wörter	Lautstärke prüfen, Betriebsart starten, microSD-Karte mit den Originaldaten einsetzen.
Trigger reagiert nicht	Aktivierung, Empfindlichkeit, Cooldown, Kameraverfügbarkeit und stabile Aufstellung prüfen.
Gerät wird ungewöhnlich warm	Betrieb sofort beenden, USB trennen, Gerät abkühlen lassen und Support kontaktieren.

13 Hinweise zur Entsorgung und Verantwortung

Das Gerät und der Akku dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Akku möglichst getrennt an geeigneter Sammelstelle abgeben. Elektronik bei einer kommunalen oder vorgesehenen Elektroaltgeräte-Sammelstelle entsorgen. Nicht verbrennen oder öffnen.

Die Alice 4 Fusion ist ein experimentelles System. Zufällige Begriffe und zeitlich dazu passende Sensormeldungen sind keine objektive Bestätigung paranormaler Ursachen.

Hersteller / Support
Alexander Landau · Paranormal Equipment Store
Wolkersbergenstraße 148, 1130 Wien · Österreich
info@psivienna.at · www.psivienna.at

Ausgabe: 03.11.2026 · Modell: Alice 4 Fusion · Dokumentnummer: PES-A4F-BA-2026-01